

## Widerstand gegen den Lehrplan 21

THAL. Mit 557 Seiten ist der Lehrplan 21 für Heinz Herzog und Michael Fitzi viel zu umfangreich ausgefallen. In dieser Form dürfe er nicht umgesetzt werden, finden der Thaler Schulpräsident und sein Stellvertreter. Sie wollen sich aktiv gegen ihn einsetzen und haben die Interessengruppe «IG Nein zum Lehrplan 21» gegründet. Als Privatpersonen, wie sie nachdrücklich betonen. Der gesamte Schulrat stehe dem Lehrplan 21 aber kritisch gegenüber.

### *Lehrplan 21 verfehlt Ziel*

Der Lehrplan 21 sei nicht nur zu «überfrachtet» mit seinen an die 4800 Kompetenzen, die die Schülerinnen und Schüler erreichen müssen. «Auch eine Harmonisierung erreicht er nicht. Damit verfehlt er sein Ziel», sagen sie. Weiter befürchten sie einen Bildungsabbau in den mathematischen und technischen Fächern und kritisieren, dass im Fach Deutsch «die praktische Förderung der Sprache vernachlässigt wird». Sie wollen auch nichts vom fächerübergreifenden Thema «Gender und Gleichstellung» wissen ó dieses bedeute eine Ideologisierung, die «in der Schule nichts verloren hat». Auch eine Sexualisierung müsse verhindert werden. Dabei stelle sich nicht die Frage, ob Sexualkunde unterrichtet werde, sondern wie und auf welcher Stufe.

### *Protest mit Postkarten*

Als erste Aktion haben Herzog und Fitzi, auf eigene Rechnung wie sie sagen, eine an Regierungspräsident Stefan Kölliker adressierte Karte mit ihren Argumenten drucken lassen. Sie hoffen nun, dass über tausend Leute eine solche abschicken. «Damit wollen wir zeigen, dass es Widerstand gibt.» Weitere Aktionen sollen folgen. Bereits bestünden erste Kontakte zu anderen Lehrplan-21-Kritikern im Kanton.

Der Lehrplan 21 ist ein Projekt der 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone. Als Planungsinstrument für die Lehrpersonen und Schulen legt er die Unterrichtsziele fest. Derzeit wird er überarbeitet, die endgültige Fassung soll Ende Jahr vorliegen. Im Frühling 2015 will der St. Galler Erziehungsrat über die definitive Einführung entscheiden. (ast)

Tagblatt Online, 19. März 2014